

## **SOMMERSCHULE IN SARAJEVO, UNIVERSITÄT SARAJEVO**

### **THEMA: BOSNIEN-HERZEGOWINA ZWISCHEN DEM OSTEN UND DEM WESTEN**

Die Sommerschule zum **Thema Bosnien-Herzegowina zwischen dem Osten und dem Westen** spricht in erster Linie die Studierenden aus dem deutschsprachigen Raum. Das Ziel ist es, den TeilnehmerInnen die Beziehung zwischen Bosnien-Herzegowina, dem Osten und dem Westen näher zu bringen und zwar sowohl historisch als auch in der Gegenwart. Die TeilnehmerInnen sollten in den Seminaren diese einzigartige europäische politische, gesellschaftliche und Kulturgemeinde aus unterschiedlichen Blickwinkeln besprechen.

### **INHALT**

#### **Geschichte Bosnien-Herzegowinas**

Das primäre Ziel dieses Seminars ist der Wissenserwerb von den wichtigsten Daten der bosnisch-herzegowinischen politischen, gesellschaftlichen und Kulturgeschichte vom Mittelalter bis zum Ende des 20. Jh. Es geht um die Zeiträume vom selbstständigen bosnischen Staates im Mittelalter mit Perioden der nichtslawischen (Osmanen und Habsburger) und südslawischer Herrschaft (jugoslawisches Königreich und Kommunismus). Ein Schwerpunkt liegt auf nationalen Ideologien und dem Prozess der Nationenbildung unter der bosnischen Bevölkerung, sowie dem Einfluss des Nationalismus auf die bosnisch-herzegowinische Gesellschaft.

Der nächste Schwerpunkt liegt auf dem Bosnien-Herzegowina des 19. Jh. als Bosnien-Herzegowina zum Zentrum des Interesses von großen europäischen Mächten wurde.

In den Seminaren zur Geschichte Bosniens im Osmanischen Reich wird die Entwicklung Bosniens als Teil orientalischer und islamischer Kultur rekonstruiert.

#### **Zur Beziehung Bosnien-Herzegowina und der Westen**

In diesem Seminar sollen die TeilnehmerInnen die Grundlagen über die Entwicklung von Beziehungen zwischen der bosnisch-herzegowinischen und der deutschsprachigen Kultur. Die TeilnehmerInnen werden zusammen mit dem Dozenten versuchen, einige Aspekte der Beziehung dieser beiden Kulturen zu rekonstruieren. Die Schwerpunkte sind: KuK-Herrschaft, die „Gastarbeiter“-Kultur, sowie Beziehungen, die während des bosnischen Krieges 1992-1995 entstanden sind.

Ein zweiter Punkt ist die literarische Beziehung der bosnischen und der deutschen Literatur am Beispiel des bosnischen Autors Dževad Karahasan. Außerdem wird ein Kurzseminar zu Geraldina

Brooks Buch Die Hochzeitsgabe (People of the Book) angeboten, in dem es um junge begabte Wissenschaftlerin Hanna geht, die eines Tages nach Sarajevo gerufen wird, wo sie eine kostbare Haggadah, ein jüdisches religiöses Buch aus dem 15. Jahrhundert untersuchen soll. Dabei ahnt sie nicht, dass dieser Auftrag ihr Leben verändern wird.

### **Interkulturelle Philologie**

Im Seminar zum Thema interkulturelle Philologie geht es um die Möglichkeiten speziell der Sprachwissenschaft bzw. der kontrastiven Diskursanalyse zur Ermittlung von kulturellen Unterschiede zwischen Kulturen, wobei hier Kultur im anthropologischen Sinne verstanden wird. Mit den Mitteln der Kultursemiotik und linguistischen Diskursanalyse werden Texte einer kulturwissenschaftlichen Analyse unterzogen. Das Ziel dabei ist zu lernen, wie durch Lektüre der Texte ein Wissen über eine Kultur entsteht.

### **Zum Sprachkurs**

Der Sprachkurs der bosnischen Sprache dauert 3 Stunden jeden Tag. Nach diesem Kurs sollen die TeilnehmerInnen in der Lage sein, die einfache Kommunikation zu führen, was vor Ort in bestimmten Situationen (Markt, Lebensmittelladen, Straßensuche, im Restaurant bestellen usw. ausprobiert wird) Nach Bedarf wird ein Kurs für Fortgeschrittene organisiert, indem man im Tandem mit den Muttersprachlern eigene Sprachkenntnisse verbessern kann.

### **Studienreise**

Während der Sommerschule ist eine 3 bis 4-tägige Studienreise durch Bosnien-Herzegowina geplant: Mostar, Banjaluka, Jajce und Travnik.

### **Die wichtigsten Daten**

18.8. 2017 Ankunft, der letzte Arbeitstag ist 2.9.2017.